

[Zurück](#)

08.06.2023

Am 14. Juni bleiben viele Apotheken geschlossen

[Apotheken-Protest](#)

Der Text gibt den Sachstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Über ggf. weitere Neuigkeiten zum Thema wird an anderer Stelle informiert.

Zum bundesweiten Protesttag der Apotheken am 14. Juni bleiben viele Berliner Apotheken zu. Eine Akutversorgung mit Notdienstapotheken ist gesichert.

Mit einem bundesweiten Protesttag am Mittwoch, den 14. Juni, möchten die Apotheken ein Zeichen gegen die aktuelle Gesundheitspolitik setzen. Laut einer Information des Berliner Apothekenverbands werden auch in Berlin die meisten Apotheken den gesamten Tag geschlossen sein. Praxen sollten das bei der Terminplanung und Behandlung berücksichtigen und können Ihren Patient:innen folgende Hinweise zur Arzneimittelbeschaffung in dieser Zeit geben.

Viele Patient:innen werden aufgrund der medialen Berichterstattung über die Schließungen informiert sein, trotzdem sollten Praxen empfehlen, den planbaren Arzneimittelbedarf vor oder nach dem 14. Juni zu besorgen.

Notdienstapotheken sichern Akutversorgung

Am Protesttag sollen Notdienstapotheken die Akutversorgung mit Arzneimitteln sicherstellen. Über die nächstliegende Notdienstapotheke können sich Praxen und Patient:innen hier informieren:

- Online auf der www.aponet.de
- Über die kostenlose Festnetznummer 0800 / 00 22 833
- Ansage über die mobile Notdienstnummer 22 8 33 oder eine SMS mit der fünfstelligen Postleitzahl an diese Nummer schicken (69 Cent pro Minute/SMS)

Kontakt für Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen

[Service-Center der KV Berlin](#)

[FAQ: Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen](#)

Kontakt für Patient:innen

[Wann hilft die KV Berlin?](#)

[Terminservice:](#)

[Weitere Informationen und Termine buchen](#)

Kontakt für Presseanfragen

presse@kvberlin.de



Kassenärztliche Vereinigung

Berlin

Masurenallee 6A

14057 Berlin

030 / 31 003-0

030 / 31 003-380

[Kontakt](#)